

# Villa-Teams beim Volleyball

Turnier der Schulen des privaten Trägers Villa Elisabeth um den Wanderpokal

Von Gerlinde Irmischer

**Bestensee.** Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich einmal im Jahr die Schüler aus den Einrichtungen der Privaten Schulgesellschaft Villa Elisabeth zu einem Volleyballturnier treffen. Am Mittwoch war es wieder einmal so weit. Treffpunkt war die Landkostarena in Bestensee.

Vier Villa-Elisabeth-Teams waren angetreten, den Wanderpokal für sich zu holen. Unter dem Motto „The winner takes it all“ kämpften die Mannschaften des Gymnasiums in Wildau, der Gesamtschule in Bestensee, der Oberschule in Eichwalde und das Old-Star-Team, das sich aus ehemaligen Schülern der „Villa“ und aus Lehrern zusammensetzte, um den Turniersieg. Spielmodus war „Jeder gegen jeden“ über zwei Sätze à 15 Punkte. Bei einem Satz-Unentschieden musste

ein dritter Satz gespielt werden. Natürlich fehlte es auch nicht an Fangemeinschaften, die gekommen waren, um ihre jeweilige Mannschaft zu unterstützen.

Anfangs war bei den Spielern schon etwas Aufregung zu spüren. Hat man doch nicht alle Tage die Gelegenheit da den Ball übers Netz zu schmettern, wo sonst Erstbun-

desligisten zu Hause sind. Es war auch gar nicht so einfach, wenn die „Kleinen“ gegen die „Großen“ spielen mussten. Die Gymnasiasten haben schließlich schon ein paar Jahre mehr Spielerfahrung. Aber das tat der Freude am Volleyball-Spiel keinen Abbruch. Es wurde verbissen um jeden Punkt gekämpft. Außerdem hatte Robert Robbel, Leiter der Volleyball-Arbeitsgemeinschaft seine Schützlinge gut vorbereitet auf das Turnier. Unterstützung gab es von den Netzhoppers. Sie stellten mit Levin Gust und Sascha Kaleck die Schiedsrichter.

Am Ende konnten sich die Gymnasiasten in einem spannenden Match gegen das Old-Star-Team durchsetzen. Neben dem Wanderpokal gab es für die Spieler Urkunden, Medaillen und einen Kuchen. Dritter wurde das Team der Oberschule, vierter die Gesamtschule.



Sandro Kiesinger von der Gesamtschule Bestensee (l.) und Benjamin Dietzmann von der Oberschule Eichwalde kämpfen um Punkte.

FOTO: IRMSCHER